

### Mali

Islamisten zwangen am 4.1.2023 zwei christliche Gemeinschaften, ihre Kirchen zu schliessen. «Es ist jetzt verboten, in den Kirchen Glocken zu läuten, Musikinstrumente zu spielen und zu beten», heisst es in einer Erklärung der Diözese Mopti. Noch beunruhigender sei, dass die Dschihadisten die Christen auffordern, zum Islam überzutreten.

### Armenien

Während die internationale Gemeinschaft schweigt, bahnt sich in Berg-Karabach für die 120'000 Christen eine humanitäre Katastrophe an. Der Mangel an Lebensmitteln, Medikamenten und Energie spitzt sich aufgrund der Blockade seit dem 12.12.2022 durch Aserbaidschan zu.

### West Papua

Die indigenen Christen leiden unter der Repression der indonesischen Regierung. Diese schwächt die Identität der Einheimischen durch Vertreibung und der systematischen Migration von anderen Indonesiern zusehends.

### Pakistan

Die beiden Christen Noman Masih und Sunny Waqas werden der Blasphemie beschuldigt und sitzen seit über drei Jahren im Todestrakt. Bitten wir Gott darum, dass sich die Richter von der Unschuld der beiden überzeugen lassen und sie freigesprochen werden.

## (Aus)wahl

Die Auswahl an Hilfswerken ist gross. Viele tun Gutes. Ein solches ist CSI (Christian Solidarity International). Positiv sind deren Aktionen wie die Sklavenbefreiung von südsudanesischen Christen aus dem muslimischen Nordsudan; erschreckend dafür deren Newsletter. Links eine kleine Auswahl der letzten Tage. Themen die oft nicht die erste Wahl in den Medien und in der Öffentlichkeit sind.

In einem Land dessen Verfassung mit den Worten «Im Namen Gottes des Allmächtigen!» beginnt, spielen die mehr als 360 Millionen Christen die weltweit wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt sind, keine grosse Relevanz. Der Begriff Diskriminierung wurde sowieso jüngst neu definiert. Der Fokus liegt auf gendergerechter Wortwahl und die krampfhaftige Suche/Vermeidung von Unterschieden. Unlängst hat sich ein neuer linker Rassismus gebildet. Kaum treffender könnte Tamara Funciello (SP) mit ihrer Tirade gegen «alte, weisse, reiche Männer» die Definition nicht besser liefern. Eigenschaften von Alter, Hautfarbe und Geschlecht abzuleiten, erinnern an das letzte Jahrhundert. Bedauernswert, dass dies von Links neu kultiviert wird.

Am 12. Februar 2023 haben die Schweizerinnen und Schweizer des Kantons Zürichs die Wahl. Auch in diesem Fall ist die Auswahl gross. Wie immer gilt, ist es am besten sich nicht zu verzetteln. Am effektivsten ist ihre Stimme, wenn Sie die Liste 9 - EDU unverändert einwerfen.

Auch wenn Sie ein/e EDU-Kandidat/in durchstreichen sollten, **ist Ihre Stimme nicht verloren!** Ausschlaggebend ist die Listenbezeichnung 9 - EDU. Theoretisch können Sie alle EDU-Kandidaten durchstreichen und trotzdem gehen alle 16 Stimmen an die EDU.



**Wahlzettel**

Wahl von 16 Mitgliedern des Kantonsrates vom 12. Februar 2023

**09 EDU Eidgenössisch-Demokratische Union**

		Strel.	Änderung
09.01	6 Suter Dominik, 1989, Berater Wirtschaftsprüfung, BSc International Management, Uster . . . . .	1	
09.02	4 Foiera Silvio, 1979, ICT Spezialist, Gemeinderat, Uster . . . . .	2	
09.03	2 Sonnenberg Märki Heike, 1965, Kleinkinderzieherin, Uster . . . . .	3	
09.04	0 Gerber Vanessa, 1991, Dr. med., Assistenzärztin, Uster . . . . .	4	
09.05	9 Frauenfelder Thomas, 1961, Landwirt / Präsident LANDI Maur, Maur ZH . . . . .	5	
09.06	7 Bamert Fritz, 1965, Geschäftsführer, Uster . . . . .	6	
09.07	5 Meier P. . . . .	7	
09.08	3 Brechbühl . . . . .	8	
09.09	1 Berger Sir . . . . .	9	
09.10	5 Frauenfelder . . . . .	10	
09.11	3 Bosshard Christian, 1963, Leiter Verkaufsadministration, Betriebsökonom, Uster . . . . .	11	
09.12	1 Suter-Schäff Rita, 1955, Hausfrau, Uster . . . . .	12	
09.13	0 Märki Markus, 1962, Maschinenmechaniker, Uster . . . . .	13	
09.14	8 Gerber Matthias, 1986, Projektleiter, Uster . . . . .	14	
09.15	6 Isler Ulrich, 1955, Unternehmer, Lindau . . . . .	15	
09.16	4 Gujer Hansueli, 1961, Fundraiser, Uster . . . . .	16	

**Unverändert einwerfen**

Noch bis am Dienstagnachmittag, 7. Februar 2023 können Sie brieflich abstimmen, damit das **Wahlcouvert** rechtzeitig im Wahlbüro eintrifft. Bitte gleich ausfüllen, wenn Sie es noch nicht bereits getan haben. Stimmrechtsausweis bitte unterschreiben und das **Stimmzetteldcouvert** mit der Liste 9 - EDU verschliessen.

Andernfalls sind die Wahlurnen am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Februar 2023 an zahlreichen Standorten in Ihrer Wohngemeinde geöffnet. Vielen vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Gemäss aktuellen Umfragen liegt die EDU bei 2.5%, was Fraktionsstärke bedeuten könnte! Jede Stimme zählt.

Spenden an die EDU sind vom steuerbaren Einkommen abzugsberechtigt. Von uns erhalten Sie jeweils nach dem Jahresende die entsprechende Spendenbestätigung.

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH07 0688 8016 0225 6620 2  
EDU Bezirk Uster  
Amtsstrasse 4  
8610 Uster

Zahlbar durch

Währung      Betrag

CHF      [      ]

                 [      ]

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung      Betrag

CHF      [      ]

                 [      ]

Konto / Zahlbar an  
CH07 0688 8016 0225 6620 2  
EDU Bezirk Uster  
Amtsstrasse 4  
8610 Uster

Zusätzliche Informationen  
Rundbrief 2022/1

Zahlbar durch